

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 40: Was tun wir?

Der Grünhaarige betrat das Büro seines Vaters.

"Zorro? Was kann ich so spät noch für dich tun?" Mihawk war gerade dabei zu gehen.

"Dad...wann wolltest du mir sagen, das Sanji nach diesem Monat nicht mehr hier auf dem Internat ist?" fragte Zorro frei heraus.

Schweigend sah der Schwarzhaarige ihn an. "Ich habe es heute selbst erst erfahren, Zorro." gab er bekannt. "Woher weißt du es?"

Der Grünhaarige setzte sich auf einen der Stühle, die im Raum standen.

"Smoker ist gerade ausgerastet, als er Sanji und mich nicht in unseren Zimmer erwischt hat." seufzte er und vergaß die höfliche Anrede bei dem Lehrer.

Mihawk hob eine Braue. "Erwischt? Erklär das genauer."

"Wir waren halt nicht in unseren Zimmern."

"Zorro." sah er ihn mahnend an, stellte seine Tasche zurück auf den Boden und stellte sich vor seinen Sohn. "Was habt ihr gemacht?"

"Dad." empört sah der Jugendliche ihn an. "Nicht das was du denkst." 'Wir waren aber kurz davor' fügte er gedanklich bei.

Aus schmalen Augen sah Mihawk Zorro an. "Was denk ich denn?"

"Na, an was denkst du wohl. Wir hatten jedenfalls keinen Sex."

"Aber wart kurz davor oder was?" verschränkte er die Arme. "Wieso kannst du damit nicht warten? Ist das so verführerisch mal mit einem Kerl zu schlafen? Ich versteh nicht ganz, wie du überhaupt auf die Schwulenummer kommst. Versteh mich nicht falsch. Ich will niemanden diskriminieren, aber ich hätte nie von meinem Sohn gedacht, dass er mal schwul sein wird."

Zorro blickte zur Seite. "Ich bin bi. Okay? Ich werde nicht mehr hetero, Dad. Glaubst du, ich hab mir das ausgesucht? Denkst du ich bin morgens mal aufgewacht und hab gedacht: Ach komm werde ich mal Bi?"

"Ehrlich gesagt hab ich keine Ahnung, was man sich dabei denkt." sah er ihn ernst an.

"Das mit Nami hatte doch so gut angefangen, wieso kam Sanji dann dazwischen, wo du ihn sogar noch länger kennst?"

"Es ist nun mal so, wie es ist."

"Macht so den Anschein." nickte Mihawk. "Was willst du jetzt wegen Sanji tun?"

"Weiß nicht... werde es ja nicht ändern können..."

"Stimmt wohl. Hast du ihm schon mal gesagt was du fühlst?"

Murrend sah er seinen Vater an. "Bestimmt nicht vor Smoker."

"Dann sag es ihm. Ich weiß nicht wie lang er in Japan bleiben wird, aber vielleicht habt

ihr ja eine Chance für eine Fernbeziehung."

"Japan?"

Mihawk nickte. "Seine Mutter arbeitet im Moment da."

"Na ganz toll." stöhnte Zorro.

"Ja. Sie ist überall auf der Welt tätig. Architekten werden eben überall gebraucht und sie ist eine große Nummer."

"Aber warum kann er dann nicht hier bleiben?"

"Sein Vater will nichts mehr für ihn bezahlen und seine Mutter will ihn eben in ihrer Nähe haben."

"Aber wenn sie die ganze Zeit arbeiten muss, ist das doch auch nicht viel besser."

Mihawk schaute den Grünhaarigen ruhig an. "Das musst du mir nicht sagen. Für Sanji wird das ziemlich schwer, die ganzen neuen Sprachen und immer nur kurz auf den Schulen sein..."

"Warum tut seine Mum das denn?"

"Weil sie es kann."

"Kannst du da nicht was arrangieren, Dad?" fragend hob er eine Braue.

"Was soll ich da schon tun? Sie ist die Mutter und wenn sie so entscheidet... Wäre das Problem, das sie sich das Internat nicht mehr leisten können, hätte Sanji eben ein Stipendium bekommen. Er ist immerhin einer der 10 Besten, auch wenn es in Mathe hapert."

Leise seufzte der Grünschof. "Kannst du nicht mit ihr sprechen?"

"Zorro, das habe ich vorhin versucht, als sie angerufen hat. Aber bei der Frau hat man nicht mal Chancen zum Luft holen." seufzte Mihawk.

"Okay..."

"Es tut mir ehrlich Leid Zorro..." bedauerte er. "Rede mit Sanji, vielleicht findet ihr eine Lösung..."

"Morgen." stimmte er bei. "Wird Ruffy noch gesucht?" Der Doc hatte ja die Aufsicht gehabt, wusste der schon was Neues dazu?

"Ruffy ist in eurem Zimmer. Geh du da nun auch ohne Umwege hin."

"Mach ich." nickte er und begab sich dorthin.

Sanji hatte sich betäubt zurück in sein Zimmer begeben und riss eine Tasche vom Schrank. Das er Gin somit weckte, war ihm egal und auch nicht bewusst. Von zu vielen Gefühlen innerlich Ohnmächtig, begann er seine Tasche zu packen. Dieser Monat hatte nur noch diese eine Woche.

"Was soll das, Alter?" fluchte Gin.

Sanji antwortete nicht, sondern machte weiter. Er hatte gar nicht mitbekommen, dass Gin aufgewacht war.

"Idiot." brummte dieser und drehte sich zur anderen Seite.

Nach einigen Minuten hatte er fertig gepackt und lies sich dann so wie er war, nachdem er das Licht ausgeschaltet hatte, aufs Bett fallen.

So schlief er auch irgendwann ein.

Früh am Morgen haute Gin ihn in die Seite. "Hey, seit wann verschläfst du?"

"Lass mich in Frieden." murrte der Blonde.

"Dann verpass halt das Frühstück." zuckte er desinteressiert mit den Schultern und verschwand. Fertig gemacht hatte er sich eben schon.

Seufzend erhob sich dann auch Sanji, nachdem sein Zimmergenosse weg war.

Ganz langsam machte er sich fertig. Er kam 20 Minuten zu spät, doch kümmerte ihn das nicht.

Ruffy und Zorro saßen schon an Tisch und aßen wie alle noch in Ruhe.

Sanji humpelte zu erst zum Buffet und nahm sich ein wenig zu Essen. Dann ging er zum Tisch.

Beide sahen kurz auf um Sanji einen guten Appetit zu wünschen.

"Danke, euch auch." nuschelte er, stellte sein Essen ab und holte sich was zu trinken. Das hatte er lieber nicht auf dem Tablett mitnehmen wollen. Wäre doch der halbe Saft auf der Strecke geblieben.

Ruffy und Zorro aßen ungestört weiter.

Mit einem Glas in der Hand kam Sanji wieder und setzte sich. Stumm begann er zu essen.

Nachdem sie fertig waren gingen sie zum Unterricht.

Sanji kritzelte auf seinem Blatt rum.

Was dem Lehrer nicht sehr gefiel weswegen er den Blondem aufforderte zur Tafel zu gehen.

Sanji erhob sich seufzend.

"Und dann?"

Ging er zur Tafel.

"Was wohl? Die Aufgabe, die ich dir eben genannt habe lösen."

Der Blonde verdrehte die Augen. "Und was war das?"

Den Kopf schütteln wiederholte der Lehrer dies.

So konnte Sanji die Lösung an die Tafel schreiben

Zufrieden nickte der Lehrer. "Kannst dich wieder setzen."

"Sehr freundlich." humpelte er zurück.

"Pass bitte besser auf."

"Danke nein, kein Bedarf."

"Sanji, treib es nicht zu weit." sah der Lehrer ihn mahnend an, ehe er mit dem Unterricht fortfuhr.

"Blabla..." murmelte er und sah aus dem Fenster.

Gekonnt wurde der Blonde ignoriert.

Einige der Schüler sahen irritiert zu den Blondem. So gleichgültig kannten sie ihn gar nicht.

Zorro sah starr zur Tafel, das Ende des Monats war nah und das hieß für seine Beziehung zu Sanji nichts Gutes.

Dann klingelte es und die Pause begann. Diesmal konnten sie sitzen bleiben da der Religions Unterricht im selben Raum stattfand wie Geschichte.

"Sanji können wir mal reden?" sah Zorro zu seinem Tischnachbar.

"Was willst du?"

'Ganz Schluss machen? Hattest du das gestern nicht schon?' dachte sich der Blonde.

Weiterhin sah er aus dem Fenster. Alle anderen Schüler verschwanden nach draußen.

"Mit dir reden, hab ich doch gerade gesagt." erwiderte Zorro ruhig.

Wieder verdrehte Sanji die Augen, auch wenn der andere das nicht sah. "Über was...?" knurrte er leicht.

"Über uns."

"Aha, und?"

"Sieh mich doch einfach mal an." bat er.

Sanji stöhnte und drehte sich zu ihm um. Mit seinem Verhalten tat er sich selbst weh, aber die Sache war doch eh schon geritzt.

"Nur weil du nicht hier bleiben kannst, heißt das nicht, dass wir nicht zusammen bleiben können."

Der Blonde schnaubte. "Wie willst du das denn regeln? Ich bin überall, ich weiß selbst nicht mal wo."

"Videochats, Handys, Mails."

"Ja klar. Weil du auch unbedingt mitten in der Nacht mit mir chatten willst, oder wenn ich in einem Flieger oder sonst wo bin."

"Für dich würde ich das hinnehmen."

"Und wie lange? Für zwei, drei Monate, bis es dich nervt oder du hier jemand anderen gefunden hast?"

"Nein. Was denkst du eigentlich von mir?" empörte sich der Grünschof nun.

"Ich denk nur logisch. Keine Beziehung hält so eine Belastung aus."

"Vielleicht aber unsere."

"Wer weiß das schon."

"Genau." nickte er. "Wer weiß das schon, wenn wir es nicht wenigstens versuchen?"

Sanji starrte auf die Tischplatte. "Was ist...wenn... wenn es nicht klappt?" fragte er leise. Er wollte Zorro nicht verlieren, doch auf eine gewisse Weise tat er das jetzt.

"Dann kann man das nicht ändern, aber wir würden es bereuen, wenn wir es nicht wenigstens versuchen würden."

Der Blonde schwieg, nickte nur. Ein Versuch würde wohl nicht viel schaden, so hoffte er.

"Wann genau musst du weg?" fragte er vorsichtig.

"Freitagabend, geht der Flug..."

"Lang ist das ja nicht mehr hin."

"Mit heute noch 5 Tage..." murmelte er Zorro nickte nur leicht.

Sanji biss sich auf die Lippe. 5 Tage und sie würden sich wahrscheinlich nie wieder in der Realität sehen.

"Kannst du jetzt vielleicht wieder normal werden? Nicht mehr so provokant?"

Sanji lies die Schultern hängen. "Ich versuch es..." gab er klein bei.

"Hey, die letzten Tage will ich mit dem normalen Sanji verbringen." grinste er.

"Ich..." seine Schultern bebten etwas. "Ich will keine letzten Tage..." seine Stimme hörte sich kratzig an.

"Ich ebenso wenig..."

Sanji hob die Hände und legte sie auf sein Gesicht, er wollte jetzt nicht weinen, aber ihm war so elend, das er sie nur mit Mühe zurückhalten konnte.

Zorro zog ihn sanft an sich.

Schon hörte er es leises schluchzen an seinem Ohr.

"Wir schaffen das."

Leicht konnte er ein Nicken spüren.

"Dann wein jetzt nicht, so will ich dich nicht sehen."

Sanji drückte sie fest an ihn, er konnte gerade nicht aufhören.

"Wir bleiben zusammen." meinte Zorro leise.

Wieder nickte Sanji.

"Leute? Der Unterricht beginnt." flüsterte Ruffy den beiden zu.

Der Blonde löste sich schniefend von Zorro, wischte sich über die Nase und sah nach vorne.

Auch Zorro wand seine Aufmerksamkeit dem Lehrer zu.

"Beginnen wir nun mit dem Unterricht." erklärte Bär.

Leises Seufzen war zu hören.

"Holt bitte eure Bibel raus. Wir lesen heute im Buch Moses weiter."

Gestöhne war zu vernehmen, als die Schüler die literarischen Werke herausholten.

Der Lehrer ignorierte das Geräusch und begann zu lesen.

Still wurde zugehört.

Hin und wieder sollte ein anderer Schüler vorlesen.

Was dieser dann auch murrend tat.

Auch Zorro musste eine Stelle lesen.

Ziemlich gelangweilt wurde diese runter geleiert.

Doch schon bald wurden sie vom Pausenklingeln erlöst und sie konnten in die Pause.

Danach begann auch schon die nächste Doppelstunde.

Doch Herr Red gestaltete den Heimatkundeunterricht immer sehr aufregend, daher hatten sie viel Spaß dabei.

So gingen diese Stunden auch schnell vorbei.

Das nächste Klingeln kündigte die Mittagszeit an. Alle Schüler machten sich auf zur Mensa.

Dort angekommen sah Ruffy schon Law am Lehrertisch sitzen, weshalb er darum einen großen Bogen machte.

Law hatte sich umgesehen und verfolgte Ruffy mit den Augen, als dieser sich so offensichtlich vom Lehrertisch fern hielt.

Nachdem sich der Sechzehnjährige, wie alle anderen auch Essen geholt hatte, ging er auf seinen Platz.

Sanji derweil mühte sich mit seinem Tablett ab.

Zorro half ihm es zum Tisch zu tragen.

"Danke..." nuschelte er und setzte sich am Tisch hin.

Zorro stellte ihm das Tablett vor die Nase.

Dankbar lächelte er ihm zu

Dieser wank ab und setzte sich dazu.

So könnte auch der Blonde anfangen zu essen.

Zorro ebenfalls. Nur Ruffy stocherte lustlos im Essen rum.

Besorgt sah Sanji ihn an und fragte was los sei.

"Nichts."

"Das erzähl wem anders."

„Muss ich mich rechtfertigen, weil ich mal keinen Hunger habe."

"Nein..."

Starr sah er auf seinen Teller, wollte keinen Blick zu Law riskieren. Doch der Lehrertisch war nicht weit entfernt.

"Sanji?" plötzlich stand Law bei ihnen. Ruffys Herz machte einen Sprung. Demonstrativ sah er weiter auf seinen Teller.

"Komm nach dem Essen bitte noch zu mir." bat der Arzt, versuchte Ruffy nicht zu sehr anzustarren und verschwand.

„Wahrscheinlich wegen deinem Bein." mutmaßte Zorro.

Er nickte. "Denk ich auch, es geht schon besser..." er seufzte.

"Wie klappt es denn mit der neuen Krücke."

"Sehr viel besser. Mein Arm tut kaum noch weh."

"Schön zu hören."

Sanji nickte. "Ganz auftreten ist aber noch nicht drin, deshalb bin ich dankbar, dass es die Krücke gibt."

"Dann solltest du wirklich gleich zum Doc, der wartete doch eh nicht gern."

"Hast recht." stand Sanji auf und räumte sein Tablett auf und hob es hoch um es wegzuräumen.

"Geh du zum Arzt. Ich mach das schon." bot Zorro an und nahm ihm den Gegenstand ab.

Der Blonde strahlte ihn an, küsste ihn leicht und verschwand dann.

Kurz erwiderte er, ehe er es wegbrachte.

Sanji humpelte zum Arztzimmer.

Dort wurde er auch schon erwartet.

"Hallo..."

"Setz dich." forderte der Arzt ihn auf.

Der Blonde tat es.

Kurz wurde er untersucht. "Das sieht schon etwas besser aus."

"Fühlt sich auch besser an."

"Du wirst die Krücke aber noch ein paar Tage brauchen."

"Am Freitag gebe ich sie morgens aber ab..."

Verwirrt sah Law auf. "Du wirst sie noch länger brauchen."

"Mag sein, das muss ich dann eben mit einem anderen Arzt klären..."

"Würdest du mir auch erklären weshalb?" verschränkte er die Arme vor der Brust. War er jetzt etwa nicht mehr gut genug? Und wenn dem so war, was hatte das mit der Krücke zutun?

"Ich denke nicht, das Sie das wissen müssen." stand Sanji wieder vom Bett auf.

"Tu was du willst, bin ja nur der Arzt, der dir dein Bein gerettet hat und dafür sorgt das du bald wieder Kickboxen kannst, eine Laie hätte dir das nämlich für immer versaut."

"Danke auch dafür, aber ich werde kein Kickboxen mehr machen, ebenso wenig Kochen. Oder überhaupt hier ins Internat gehen." humpelte er zur Tür.

"Du verlässt es also." stellte Law trocken fest.

"Schlau kombiniert, Sherlock."

Genervt verdrehte Law die Augen.

"Jetzt sind Sie mich schon mal los."

"Ist doch egal, wen ich als Patient habe." zuckte er mit den Schultern.

"Wie sie meinen, viel Glück noch mit Ruffy. Dem geht es heute ja nicht so gut..." öffnete er die Tür. "Wieso auch immer..."

"Moment mal, was meinst du damit?"

"Na so oft wie Sie Zeit mit ihm verbringen, muss da doch irgendwas sein." zuckte er mit den Schultern. "Aber sei es drum, geht mich ja nichts mehr an."

"Halt du Grünschnabel dich da mal raus."

"Keine Sorge. Bin ja nicht mehr da um Ruffy zu helfen." er drehte sich zu ihm. "Aber Zorro ist noch da, also tun sie Ruffy nicht weh."

"Raus jetzt." murrte der Arzt nun gereizt und deutet auf die Tür.

"Bin schon draußen." stand Sanji auf dem Flur. "Ich bitte Sie nur darum, auf den Kleinen aufzupassen, er hat keine Ahnung von Gefühlen..."

Als der Blonde den Raum endlich verlassen hatte, ließ sich der Arzt seufzend auf seinen Stuhl fallen.

Wie konnte dieser kleine Mistkäfer von Schüler es nur wagen, ihm einen Vortrag über Gefühle zu halten?

"Und was hat der Doc gesagt?" sah Ruffy zum Blondem, als dieser zu ihnen ins Zimmer

kam.

Sanji schmiss sich aufs Bett. "Sieht besser aus..." kurz aber bedeutungsvoll sah er Zorro an, schwieg aber.

Zorro erwiderte den Blick kurz.

"Naja, wird mich nicht mehr lange aufhalten, dann kann ich alles wieder machen und so..."

"Ja." nickte Zorro. 'Nur nicht hier...' fügte er in Gedanken bei.

"Was macht ihr beide heute noch?" sah Sanji zu Ruffy und Zorro.

"Muss zu meinem Dad, der will noch mal wegen der Sache gestern reden." seufzte der Grünhaarige und Ruffy zuckte nur mit den Schultern.

"Was gibts den da noch groß zu reden?"

Zorro zuckte unwissend mit den Schultern. "Frag das meinen Dad."

"Dann sollten wir besser gleich hin..." Sanji stand wieder auf, krallte sich seine Krücke und humpelte los zur Tür.

"Gut komm." stand auch Zorro auf und stützte Sanji ein wenig.

"Danke." nickte Sanji ihm zu.

"Keine Ursache. Bis später Ruffy."

Zusammen gingen sie zum Büro des Rektors.